

obin geschribin stet, eyne andern weme er wil ane fursten uzsewenig unsere lande ge-
sezzin vor die egenanten summen geldis vorseczin, der unserm bruder ern Wilhelm uns
unde unsern erbin ouch zcu solcher losunge siczen sal, als obin stet geschribin, unde wir
sollen ym ouch daz vorbriven als wir unserm bruder ern Wilhelm getan habin ane ge-
verde. Is ist ouch gered, were ab der vorgeante unser bruder er Wilhelm icht zcu dem 5
egenanten slozse Grymme loste, daz davon vorsaczt were, daz sullen wir ym ouch abe-
losen vor also vil geldis, als er daz darezu gelost hette. Wolde er abir icht darezu koufin,
daz sal er tun mit unserm willen unde wizzen; unde wie vil des geldis denne worde,
darumme er also darezu gekouft hette, daz sullen wir ym odir sinen erbin ouch wider-
gebin zcu der zciit, als wir unsir slos von ym losten. Is sal unde mag ouch der vor- 10
genante unser bruder er Wilhelm an dem selbin slozse Grymme vorbuwen zcweyhundirt
schog groschen Fryberger muncze; wanne er das getan hette, so soldin unde wullen
wir ym unde sinen erbin ouch die mit den egenanten virdehalbtusent schog groschen
unde mit dem daz er darezu gekouft adir gelost hette, alz obingeschriben stet, widerkeren
unde gebin, wanne wir die losunge tun. Ouch ist gered, were ab wir eine gemeyne bete 15
nemen obir alle unsere lant, da sullen uns die vorgeanten burgere zcu Grymme ouch
nach irer macht zcu helfen. Gesche ouch, daz wir herferte durften, darezu wir andere
unsere stete in dem lande czu Mizsen bederfe wurden, darezu sullen sie uns ouch sin be-
holfin nach irer macht. Daz wir alle vorgeschribin rede stücke unde artikel stete ganz
unde unvorbrochlich haldin wullen in allir mazze als obin *geschriben^{b)} ane geverde, des 20
habin wir zcu orkunde und merer sicherheit unsere insigele an disen brif lazzin hengin,
der gegeben ist zcu Borgow nach goczs geburt dryczen hundirt iar in dem funf unde sibin-
czigsten iare am frytage nach sent Lucas tage des heiligen ewangelisten.

45.

1378 Mai 9. 25

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 30 fol. 61.

*Markgraf Wilhelm überträgt honeste Dorothee conthorali Friderici Schalonis
dimidiam curiam in civitate Grymme suam dotalicii titulo pacifice possidendam. Datum
dominica iubilate anno LXXVIII°.*

46.

30

1378 Dec. 4.

Hdschr.: Ebenda Cop. 30 fol. 64.

*Markgraf Wilhelm verpachtet conductum in Grymme ad duos annos pro cc sexa-
genis grossorum Fribergensium, quorum c sexagenas pagati sunt et reliquas c sexagenas
super festo nativitatis Christi per unum annum pagari debent. Datum sabbato ante 35
Nicolai anno LXXVIII°.*

44. b) geschribet.